



CENTRE DE CAUTIONNEMENT
ET DE FINANCEMENT

Pressemitteilung

Sitten, 30. Mai 2023 – Das Bürgschafts- und Finanzzentrum (CCF AG) wird an ihrer Generalversammlung eine Kapitalerhöhung vorschlagen, um ihren Investitionsfonds zu konsolidieren. Dieser soll bis Ende 2023 von Fr. 12.5 Millionen auf Fr. 20 Millionen aufgestockt werden. Die wichtigsten institutionellen Anleger des Kantons haben ihre Beteiligung mit Fr. 5 Millionen an dieser Finanzierungsrunde zugesagt, deren Ziel es ist, die Möglichkeiten für die Unterstützung der Walliser Unternehmen zu erhöhen. Zusätzlich wird eine neue Zuweisung von Eigenmitteln in der Höhe von Fr. 2,5 Millionen den Abschluss dieser wichtigen Operation ermöglichen. Per 31.12.2022 hatte die CCF AG bei 450 Gesellschaften Verpflichtungen in der Höhe von Fr. 180 Millionen. Schliesslich bestätigt die CCF AG ihre Rolle als Koordinatorin des Finanzierungsfonds für die Walliser Unternehmen, insbesondere durch die operative Leitung des Impulsprogramms der Stadt Sitten seit Anfang des Jahres.

Das Bürgschafts- und Finanzzentrum ist der Finanzdienstleister von **Wirtschaftsförderung Wallis**.

Ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen **kantonale Finanzhilfen**: direkte Darlehen, Bürgschaften und Subventionen.

Die CCF AG unterstützt ausserdem den Tourismus als Ergänzung der bestehenden Finanzhilfen (NRP-Kredit, Hotelkredit) via **Tourismusfonds** und **touristischer Bürgschaft** und seit August 2019 auch durch den **Bergbahnfonds**.

Die CCF AG ist zudem **die Walliser Zweigstelle der Bürgschaft Westschweiz**.

Schliesslich gewährt die CCF AG **Baugarantien** an Walliser Unternehmen der Baubranche.

Die CCF AG kann für **spezielle Aufgaben** beauftragt werden, beispielsweise im Rahmen der **COVID-Unterstützung** (Härtefälle + Wiederherstellungsplan der MEM-Industrie).

Erhöhung der Mittel der CCF AG für die Industrie und die jungen Unternehmen

Die CCF AG will künftig verstärkt daran arbeiten, den Begriff der Nachhaltigkeit in ihre Überlegungen zur Gewährung von finanzieller Unterstützung einzubeziehen und ein Portfolio von Finanzhilfen aufzubauen, die auf dieses Ziel abgestimmt sind.

Der Druck auf die Kapitalrendite, hindert junge Unternehmen am organischen Wachstum und zwingt die Unternehmer regelmäßig, sich bei ihren Entscheidungen von langfristigen statt von kurzfristigen Zielen leiten zu lassen. Aus diesem Grund ist die CCF AG bestrebt, in Zukunft Interventionen mit längeren Rückzahlungshorizonten anzubieten und langfristigen Kooperationen den Vorrang zu geben. Diese Unternehmensphilosophie entspricht einer nachhaltigen Sicht auf die Wirtschaft.

Um dies zu erreichen, arbeitet die CCF AG an der Erhöhung ihrer Mittel, insbesondere ihres eigenen Investitionsfonds und des vom Staat Wallis gespeisten Startkapitalfonds. So wird den Aktionären der CCF AG anlässlich der Generalversammlung eine Kapitalerhöhung in Höhe von Fr. 5 Millionen vorgeschlagen. Wir begrüssen, dass die Initiative von den wichtigsten institutionellen Akteuren des Wallis positiv aufgenommen wurde. Mit dieser Operation, gekoppelt mit einer neuen Zuweisung von Eigenmitteln unserer Organisation in Höhe von Fr. 2,5 Millionen, wird es gelingen, den Investitionsfonds bis Ende dieses Jahres von Fr. 12.5 Millionen auf Fr. 20 Millionen aufzustocken.

Die CCF AG, Hauptkordinatorin der Fonds und Mittel für die Walliser Unternehmen

Die CCF AG positioniert sich zunehmend als «Kordinatorin von Walliser Fonds». So hat der Kanton Wallis in den letzten Jahren unsere Organisation vermehrt für die Verwaltung spezifischer Unterstützungsprogramme für Unternehmen hinzugezogen, z.B. für die COVID-Hilfen, aber auch für den Fonds «MEM und Exportunternehmen». Bisher setzte sich das Portfolio für Finanzhilfen aus privaten (Kapital B, Baugarantien), kantonalen (Bürgschaften, Darlehen und Subventionen) und eidgenössischen (Bürgschaft Westschweiz) Mitteln zusammen. Nun wurde mit der operativen Verwaltung von kommunalen Fonds eine weitere Diversifizierung eingeleitet. Die Stadt Sitten hat nämlich vor kurzem ihr Impulsprogramm, vergleichbar mit einem Seed Money Fonds, lanciert, das mit jährlich Fr. 400'000.- dotiert ist. Das Programm verfügt über ein eigenes Entscheidungskomitee und die CCF AG ist für die operative Bearbeitung der Anträge zuständig. Die CCF AG stellt sich damit in den Dienst aller öffentlichen Verwaltungen, die spezifische finanzielle Unterstützung anbieten möchten.

Ergebnisse 2022 auf Vorjahresniveau und laufende operative Konsolidierung

Im Jahr 2022 erhielten 124 von 186 gesuchstellende Unternehmen verbindliche Finanzierungsvorschläge in der Höhe von insgesamt Fr. 35 Millionen. Für 110 Gesellschaften wurden 1'045 Baugarantien im Wert von Fr. 33 Millionen ausgestellt. Das Total der Verpflichtungen per 31.12.2022 beläuft sich somit auf Fr. 186 Millionen.

Unser Unternehmen ist in den letzten Jahren ausserordentlich gewachsen, wobei sich die Verpflichtungen in weniger als 10 Jahren verdoppelt haben. Dies ist auf seine Tätigkeit zurückzuführen, die anfänglich der Industrie und den Start-ups gewidmet war und später auf das Handwerk und den Handel (2009), den Tourismus (2016), den Wein- und den Bergbahnsektor (2018 und 2019) und schliesslich auf die Behandlung von Härtefällen (2020) ausgedehnt wurde. Diese Entwicklung stellt uns vor die Aufgabe, unsere Arbeitsprozesse zu überprüfen und eine neue Struktur - insbesondere im IT-Bereich - aufzubauen, die den aktuellen und künftigen Herausforderungen angepasst ist. Ein entsprechender Arbeitsplan wurde mit einem externen Dienstleister ausgearbeitet.

Generalversammlung 2022 der CCF AG

Die detaillierten Geschäftszahlen 2022 werden den Aktionären der CCF AG anlässlich der Generalversammlung vom Donnerstag, den 1. Juni 2023 um 16.30 Uhr, im Konferenzzentrum der Walliser Kantonalbank in Sitten präsentiert.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird Herr Franz Julen, Verwaltungsratspräsident der Zermatt Bergbahnen AG und des Organisationskomitees der Matterhorn Cervino Speed Opening, ein Referat zum Thema: „die Strategie der Zermatt Bergbahnen AG und der Ski-Weltcuprennen“ halten.

Kontaktpersonen:

Für das Unterwallis:

Pascal Perruchoud, Präsident des Verwaltungsrates - 079 220 72 71- pascal.perruchoud@ccf-valais.ch

Jacques Métrailler, Direktor - 027 327 35 50 - jacques.metrailler@ccf-valais.ch

Für das Oberwallis:

Andreas Biner, Vize-Präsident des Verwaltungsrates - 079 417 71 05 - andreas.biner@zermatt.ch

Irene Rieder, Mitglied der Direktion, Verantwortliche Oberwallis - 027 924 64 35 - irene.rieder@ccf-valais.ch